



IBB Business Team GmbH
 Wirtschaftnahe Elektromobilität
 Bundesallee 210
 10719 Berlin
 Tel.: 030 / 2125-4480

welmo@ibb-business-team.de
www.ibb-business-team.de/welmo

„Berlin trägt als wachsende Stadt eine besondere Verantwortung für den Klima- und Gesundheitsschutz sowie beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Wir wollen den Verkehr in der Stadt effizienter, moderner und emissionsfrei gestalten. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, die täglich mobil in der Stadt unterwegs sind, stehen hierbei vor Herausforderungen. Wir lassen die Unternehmen nicht allein. Mit unserem Förderprogramm Wirtschaftnahe Elektromobilität unterstützen wir die Elektrifizierung des Wirtschaftsverkehrs, um für die Mobilitätswende gerüstet zu sein.“

Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin



WELMO beantragen

Elektronische Antragstellung



Formale Antragsprüfung



Erhalt des Zuwendungsbescheides



Möglichkeiten:

- > Inanspruchnahme des Beratungsangebotes
- > Kauf/Leasing von elektrisch betriebenen Fahrzeugen
- > Kauf/Leasing von stationärer Ladeinfrastruktur



Beantragung der Auszahlung im eAntragssystem



Einreichung des Verwendungsnachweises sowie Nachweis der Mindesthaltedauer⁶

Wirtschaftnahe Elektromobilität ist ein Programm der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Die IBB Business Team GmbH, eine 100%ige Tochter der IBB Unternehmensverwaltung, der Trägerin der Investitionsbank Berlin (IBB), ist als Projektträgerin für die Abwicklung des Programms zuständig.

⁶ Gilt bei Kauf/Leasing von elektrisch betriebenen Fahrzeugen sowie Ladeinfrastruktur

Zuschüsse für die Elektrifizierung des Wirtschaftsverkehrs

Wirtschaftnahe Elektromobilität für Ihren Umstieg auf emissionsarme Antriebssysteme

www.ibb-business-team.de



Wirtschaftsnahe Elektromobilität

Sie sind selbstständig in Berlin bzw. haben ein kleines oder mittleres Unternehmen und benötigen für Ihre tägliche Arbeit ein motorisiertes Fahrzeug? In Zeiten von zu hohen CO₂-/Stickoxid- und Feinstaubbelastungen ist eine Mobilität erforderlich, die einen klimafreundlichen und zukunftsfähigen Verkehr gewährleistet.

Das Förderprogramm Wirtschaftsnahe Elektromobilität unterstützt die Elektrifizierung und somit den Umstieg auf emissionsarme Antriebssysteme von Kraftfahrzeugen in Berlin. Sie erhalten einen Zuschuss zu den Ausgaben, die für die Beschaffung bzw. das Leasing von elektrisch betriebenen Fahrzeugen sowie für die Errichtung einer geeigneten stationären Ladeinfrastruktur anfallen.

Abgerundet wird das Programm durch die Bezuschussung eines eigens dafür bereitgestellten Beratungsangebotes¹.

Wer wird gefördert und was muss beachtet werden?

Antragsberechtigt sind Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen, die ihren Unternehmenssitz, eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Berlin haben und zur Ausübung ihrer gewerblichen, gemeinnützigen oder freiberuflichen Tätigkeit ein motorisiertes Fahrzeug benötigen.

Außerdem ist antragsberechtigt, wer über das Förderprogramm **EnergiespeicherPLUS** einen Förderantrag gestellt und durch den Betrieb der Anlage die Eigenschaft als Gewerbetreibende:r erhält bzw. erhalten hat.

Was wird gefördert und unter welchen Voraussetzungen?

Förderfähig sind Ausgaben für die Beratungsleistung, den Kauf bzw. das Leasing elektrisch betriebener Fahrzeuge als Neu- oder Jahreswagen sowie die Anschaffung und Errichtung von Ladeinfrastruktur.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um



- > reine Batterie-Elektro-,
- > Brennstoffzellen- oder
- > Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge.

Alle Fahrzeuge müssen auf das Antrag stellende Unternehmen zugelassen und überwiegend in Berlin genutzt werden. Die Mindestzulassungsdauer beträgt 12 Monate.

Für stationäre Ladeinfrastrukturen gilt ebenfalls eine Mindestnutzungsdauer von 12 Monaten. Diese muss im Stadtgebiet Berlin errichtet werden. Außerdem ist die Stromversorgung der Ladesäulen aus 100 % regenerativen Energien – z. B. aus eigener Photovoltaikanlage – unumgänglich.



Wie hoch ist die Förderung?

Alle Fördermöglichkeiten auf einen Blick:

Beratungsangebot



- Potenzialberatung: 100 % der Beratungskosten (zu einem Netto-Beraterhonorar von max. 800 EUR)
- Realisierungsberatung: 80 % der Netto-Beratungskosten (zu einem Netto-Beraterhonorar von max. 1.000 EUR)

Elektrisch betriebene Fahrzeuge



Nutzfahrzeuge (Klasse N1, N2) sowie PKW (Klasse M1, ausschließlich für Unternehmen und selbstständig Tätige mit Taxikonzession): 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 15.000 EUR Zuschuss

Klein- und Leichtfahrzeuge (L2e, L5e, L6e, L7e): 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 5.000 EUR Zuschuss

500 EUR Festzuschuss je versicherungs- und zulassungspflichtigem motorisiertem Zweirad (L1e, L3e, L4e)

Stationäre Ladeinfrastruktur



Ladeinfrastruktur: 50 % der Gesamtkosten, max. 2.500 EUR/AC-Ladepunkt², max. 30.000 EUR/DC-Ladepunkt³

Anschluss Spannungsnetz je Standort 50 % der Gesamtkosten, max. 5.500 EUR NSN⁴/55.000 EUR MSN⁵

 Bitte beachten Sie, dass nur Ausgaben gefördert werden können, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht angefallen bzw. nicht beauftragt worden sind.

Beantragen Sie jetzt Ihren Zuschuss über das elektronische Antragsystem unter www.ibb-business-team.de/eantrag

² AC – Wechselstrom; ³ DC – Gleichstrom; ⁴ NSN – Niederspannungsnetz; ⁵ MSN – Mittelspannungsnetz

